

Teilegutachten Nr.

RZ96/42301/A/41

über den Verwendungsbereich diverser Sonderräder (Typ ZW1-17-Zoll, mit Distanzscheibe) für **Mercedes-Benz C-Klasse und SLK (LK112/5)**

Auftraggeber:

RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Dieser Bericht dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüferingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	RH		
Art:	zweiteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump; mit 38 Spezialschrauben verschraubt; bestehend aus Felgenstern mit 5 Speichen und Innenfelge sowie unterschiedlich großen Außen-Felgenbetthälften		
Radtyp: für Achse:	ZW1 807560 VA/HA	ZW1 857553 nur HA	ZW1 907547 nur HA
Radgröße:	8 J x 17 H2	8 ½ J x 17 H2	9 J x 17 H2
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	60 mm	53 mm	47 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	112 mm / 5	112 mm / 5
Mittenlochdurchmesser:	67 mm	67 mm	67 mm
Felgenhälfte außen:	1,25-Zoll	1,75-Zoll	2,25-Zoll
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	635 kg / bei 1965 mm	635 kg / bei 1965 mm	635 kg / bei 1965 mm
Radlastprüfung: RWTV	RP1881/00/41	RP1882/00/41	RP1883/00/41
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:	25 mm	20 mm	20 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):	35 mm	33 mm	27 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):	25555726	20555726	20555726
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenmontage am Fz.):	112 mm / 5	112 mm / 5	112 mm / 5

Wichtiger Hinweis: Montage der zweiteiligen Sonderräder nur durch den Radhersteller zulässig

Anschrift:
 Institut für Fahrzeugtechnik
 Adlerstraße 7
 45307 Essen
 Telefon (0201) 825-0
 Telefax (0201) 825-4150

RWTV
 FAHRZEUG GMBH
 Steubenstraße 53
 45138 Essen
 Telefon (0201) 825-0
 Telefax (0201) 825-2517
 Telex 8 579 680
 AG Essen, HRB 9975
 Aufsichtsratsvorsitzender:
 Hartmut Griepentrog
 Geschäftsführung:
 Claus Wolff (Vors.)
 Klaus Bothe
 Dieter Födisch
 Ulrich Kästner

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 2 von 11

Angaben zur Mittenzentrierung:

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunststoff- Zentrierring, Kennz.: Ø72,6/Ø66,6 Farbe: gelb

Angaben zur Rad- / Scheibenbefestigung:

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12x1,5x19; Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14x1,5x25; Anzugsmoment: 110 Nm

Durchgeführte Prüfungen**Anbauprüfung**

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich hieraus für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweitenänderung durch die geänderte effektive Einpreßtiefe der Sonderräder liegt unter 2%.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 3 von 11

Verwendungsbereich und Auflagen
Fahrzeughersteller: Mercedes-Benz

Typ: HO		ABE / EG-Genehmigung: G363		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
55; 70; 83; 89; 90; 100; 110; 132; 142	C200 Diesel	205/50R17-89	1)2)3)4)5)6)	
	C220 Diesel	15) 25) 36)	7)8)9)10)	
	C250 Diesel		37)38) 40)	
	C250 Turbodiesel	215/45R17-87 15) 36)	55)	
			215/45R17-87 16) 24)36)	
	C180			
	C200	225/45R17-90		
	C220	15)16) 36)		
	C230			
	C280	235/40R17-90		
C200 Kompressor	15)16)17) 36)			
C230 Kompressor		245/40R17-91 15)16)17) 30) 36)		
		VA:215/45R17-87 HA:225/45R17-90 15)16) 29) 36)		
		VA:215/45R17-87 HA:245/40R17-91 15)16)17) 36)		
		VA:225/45R17-90 HA:245/40R17-91 15)16)17) 36)		
		VA:225/45R17-90 HA:255/40R17-94 17) 19) 35)36)		

DB

G363/NT11

970/1030 (1110) kg

5/112/66,6

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 4 von 11

Typ: HO			
ABE / EG-Genehmigung: e1*92/53*0001*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55; 70; 83; 89; 90; 100; 110; 132; 141; 142	C200 Diesel C220 Diesel C250 Diesel C250 Turbodiesel	205/50R17-89 15) 25) 36) 215/45R17-87 15) 36) 215/45R17-87 16) 24)36)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 37)38) 40) 55)
	C180 C200 C220 C230 C280 C200 Kompressor C230 Kompressor	225/45R17-90 15)16) 36) 235/40R17-90 15)16)17) 36) 245/40R17-91 15)16)17) 30) 36) VA:215/45R17-87 HA:225/45R17-90 15)16) 29) 36) VA:215/45R17-87 HA:245/40R17-91 15)16)17) 36) VA:225/45R17-90 HA:245/40R17-91 15)16)17) 36) VA:225/45R17-90 HA:255/40R17-94 17) 19) 35)36)	

DB

e1*92/53*0001/NT12

970/1030 (1110) kg

5/112/66,6

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 5 von 11

Typ:		202	
ABE / EG-Genehmigung:		e1*93/81*0034*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55; 65; 70; 89; 90; 100; 110; 141	C180 T-Limousine C200 T-Limousine C230 T-Limousine C200 Diesel T-Limousine C220 Diesel T-Limousine C250 Turbodiesel T-Limousine C200 Kompressor T-Limousine	205/50R17-89 15) 25) 36) 215/45R17-87 15) 36) 215/45R17-87 16) 24)36) 225/45R17-90 15)16) 36) 235/40R17-90 15)16)17) 36) 245/40R17-91 15)16)17) 30) 36) VA:215/45R17-87 HA:225/45R17-90 15)16) 29) 36) VA:215/45R17-87 HA:245/40R17-91 15)16)17) 36) VA:225/45R17-90 HA:245/40R17-91 15)16)17) 36) VA:225/45R17-90 HA:255/40R17-94 17) 19) 35)36)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 37)38) 40) 55)

DB

e1*93/81* 0034/NT03

960/1070 (1150) kg

5/112/66,6

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 6 von 11

Typ: 170		ABE / EG-Genehmigung: e1*95/54*0039*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
100	SLK 200	205/50R17-89	1)2)3)5)5)6)7)
141	SLK 200 Kompressor	15) 25)	8)9)10)
142	SLK 230 Kompressor	215/45R17-87 15)	55)
		215/45R17-87 16) 24)	
		225/45R17-90 13) 15)16)	
		235/40R17-90 13) 15)16)17)	
		245/40R17-91 13) 15)16)17) 30)	
		VA: 205/50R17-89 HA: 225/45R17-90 15)16) 25) 31)	
		VA: 215/45R17-87 HA: 235/40R17-90 15)16)17) 32)	
		VA: 225/45R17-90 HA: 245/40R17-94 13) 15)16)17) 33)	
		VA: 235/40R17-90 HA: 245/40R17-94 13) 15)16)17) 34)	
		VA: 225/45R17-90 HA: 255/40R17-94 13) 15) 28) 35)	
		VA: 225/45R17-90 HA: 255/40R17-94 13) 16) 35)	
		VA: 225/45R17-90 HA: 255/40R17-94 13)14) 17) 20) 35)	

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 7 von 11

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Bei Berichtserstellung Reifengrößen nur in ZR-Ausführung. Nenntagfähigkeit bei ZR-Reifen gilt bis 240 km/h. Es sind auch Reifen mit Geschwindigkeitskennung -W oder -V zulässig, sofern keine speziellen ZR-Reifenfreigaben zu beachten sind. Bei Verwendung von -V-Reifen ist bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 201(+9 Tol.) der entsprechende Tragfähigkeitsabschlag (3 Proz. der Nenntagfähigkeit pro 10 km/h) zu berücksichtigen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
Gegen Fahrwerksänderungen mit gesondertem Prüfbericht bestehen dann keine Bedenken, wenn
 - die serienmäßigen Federweganschlüsse (Puffer) unverändert bleiben und
 - geänderte Fahrwerksteile in ihren Abmessungen (z.B. Durchmesser von Federn, Federtellern und Dämpfern nicht größer als die entsprechenden Serienteile sind.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (Typ 3003B, für Ventilloch-Durchmesser 8,3 mm) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 2) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41 Blatt 8 von 11
---------------	---	--

- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Schneekettenbetrieb: nicht geprüft.
- 10) Radbezogene Auflage: innen und außen Klebe- oder Klammerwuchtgewichte
- 13) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen).
- 14) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen von Stoßfänger und Radhauskante oder durch Anbau von Karosserieteilen).
- 15) Zulässige Rad-Kombination: **vorn und hinten** auf Radtyp ZW1 807560 (8x17 mit Distanzscheibe 25 mm).
- 16) Zulässige Rad-Kombination: **vorn** auf Radtyp ZW1 807560 (8x17 mit Distanzscheibe 25mm) mit **hinten** Radtyp ZW1 857553 (8,5x17 mit Distanzscheibe 20 mm).
- 17) Zulässige Rad-Kombination: **vorn** auf Radtyp ZW1 807560 (8x17 mit Distanzscheibe 25mm) mit **hinten** Radtyp ZW1 907547 (9x17 mit Distanzscheibe 20 mm).
- 19) Gilt bei Sonderrad 9x17 ET27 : Die Radhauskanten an Achse 2 sind im Bereich ab Seitenschutzleiste bis ca. 150 mm nach unten umzulegen (Restdicke max. 15 mm).
- 20) Gilt bei Sonderrad 9x17 ET27 : Die Radhauskanten an Achse 2 sind komplett umzulegen, ins Radhaus ragende Kunststoffteile oder Blechlaschen sind - entsprechend der umgelegten Radhauskante- zu kürzen, bzw. umzuformen.
- 24) Die Montierbarkeit (Reifengröße 215/45R17) auf Felge 8,5x17 ist nicht generell freigegeben; für folgende Reifentypen liegt eine entsprechende Freigabe für Felge 8,5x17 vor: Dunlop Sp8000; Conti ZR-Profile; Goodyear Eagle F1 / GS-D; Pirelli P700-Z / P5000 / P Zero.
- 25) Gilt bei Sonderrad 8x17: Montage dieser Reifengröße (205/50R17) auf Felge 8x17 ist nicht generell freigegeben; für folgende Reifentypen liegt eine entsprechende Freigabe vor: Dunlop D40, Sp8000; Pirelli P700-Z, P Zero; Conti (ZR)-Sommerprofile.
Reifentyp mit eintragen.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 9 von 11

28) Die Montierbarkeit (Reifengröße 255/40R17) auf Felge 8x17 ist nicht generell freigegeben; für folgende Reifentypen liegt eine entsprechende Freigabe für Felge 8x17 vor: Dunlop Sp8000; Conti CZ91; Goodyear Eagle F1 / GS-D; Pirelli P700-Z / P Zero.

29) Diese Reifen-Kombination ist nur zulässig für Reifentypen, für die ABS-Verträglichkeit bestätigt ist (Bestätigung des Reifenherstellers ist vorzulegen). Dies ist z. B. bestätigt für: Conti CZ91; Pirelli P Zero.

30) Gilt bei Reifengröße 245/40R17 an Achse 1: Zwecks ausreichenden Freiraums an Achse 1 (Achsbügel) darf die Reifen-Flankenbreite max. 245 mm betragen. Darunter fallen z.B. folgende Reifenfabrikate/-typen (245/40R17):

<u>Hersteller:</u>	<u>Typ:</u>
Conti	CZ91
Dunlop	D40 M2, SP8000, Sp8080
Bridgestone	Expedia S-01
Michelin	XGT-V
Pirelli	P Zero
Yokohama	AV1-40i

Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau-Bestätigung mit einzutragen. Bei Fz.-Typ 170 (SLK) ist außerdem auf ausreichend Abstand zur Befestigungsschraube am oberen Querlenker zu achten.

31) ABS-Verträglichkeit bestätigt für folgende Reifentypen (VA 205/50R17 mit HA 225/45R17) -Reifentyp mit eintragen- :

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Bridgestone	Expedia S-01
Dunlop	D40; Sp8000
Pirelli	P700-Z; P Zero
Conti	CZ91

32) ABS-Verträglichkeit bestätigt für folgende Reifentypen (VA 215/45R17 mit HA 235/40R17) -Reifentyp mit eintragen- :

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Bridgestone	Expedia S-01
Dunlop	Sp8000
Pirelli	P700-Z
Goodyear	Eagle F1; GS-D
Conti	CZ91
Yokohama	AVS; A008P; A509; A510

33) ABS-Verträglichkeit bestätigt für folgende Reifentypen (VA 225/45R17 mit HA 245/40R17) -Reifentyp mit eintragen- :

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Dunlop	Sp8000
Bridgestone	Expedia S-01
Conti	CZ91
Yokohama	AVS; A008P; A509; A510

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 10 von 11

- 34) ABS-Verträglichkeit bestätigt für folgende Reifentypen
(VA 235/40R17 mit HA 245/40R17) -Reifentyp mit eintragen- :

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Conti	CZ91
Bridgestone	Expedia S-01
Yokohama	AVS; A510

- 35) ABS-Verträglichkeit bestätigt für folgende Reifentypen
(VA 225/45R17 mit HA 255/40R17) -Reifentyp mit eintragen- :

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Dunlop	Sp8000
Pirelli	PZero As.; P700-Z
Goodyear	Eagle F1; GS-D
Conti	CZ91

- 36) Spezielle Reifenfreigaben für HO, 202 (C-Klasse): -Reifentyp mit eintragen-
(Sturz bis 4 Grad, Höchstgeschwindigkeit 230 + Tol.):

Reifengröße	Reifentyp	Zul. Achslast v/h	Mind. luftdruck
205/50ZR17	Pirelli P700-Z /P Zero	1010 /1090 kg	2,5 /3,2 bar
	Conti ZR-Profile	1010 /1090 kg	2,5 /3,2 bar
	Dunlop D40/ Sp8000	1010 /1090 kg	2,5 /3,2 bar
215/45ZR17	Pirelli P700-Z /P Zero	1010 /1090 kg	2,7 /3,4 bar
	Conti ZR-Profile	1010 /1090 kg	2,7 /3,4 bar
	Dunlop D40/ Sp8000	1010 /1110 kg	2,6 /3,4 bar
	Uniroyal Rallye 440	1010 /1090 kg	2,8 /3,5 bar
	Goodyear Eagle GS-D	1010 /1090 kg	2,8 /3,4 bar
225/45ZR17	Pirelli P700-Z /P Zero	1010 /1110 kg	2,3 /3,1 bar
	Goodyear Eagle GS-D	1010 /1130 kg	2,4 /3,2 bar
	Conti ZR-Profile	1010 /1110 kg	2,3 /3,1 bar
	Uniroyal RTT1	1010 /1110 kg	2,3 /3,1 bar
	Dunlop Sp8000	1010 /1110 kg	2,3 /3,0 bar
235/40ZR17	Uniroyal Rallye 440	1010 /1090 kg	2,3 /3,0 bar
	Dunlop Sp8000	1010 /1090 kg	2,6 /3,1 bar
	Goodyear Eagle GS-D	1010 /1090 kg	2,5 /3,0 bar
245/40ZR17	Uniroyal RTT 1	1010 /1090 kg	2,1 /2,7 bar
	Pirelli P Zero	1010 /1090 kg	2,4 /3,1 bar
	Dunlop Sp8000/Sp8080	1010 /1090 kg	2,2 /2,8 bar
	Conti (ZR)	1010 /1090 kg	2,4 /3,1 bar
255/40ZR17 (nur HA)	Goodyear Eagle F1/GS-D	- /1090 kg	- /2,5 bar
	Pirelli P Zero/ P700-Z	- /1090 kg	- /2,9 bar
	Dunlop Sp8000	- /1090 kg	- /2,6 bar
	Conti CZ91	- /1090 kg	- /2,9 bar

Für andere Reifentypen ist diese Freigabe gesondert erforderlich.

- 37) Bei erhöhter zul. Achslast hinten in Verbindung mit Anhängerbetrieb ist folgendes zu beachten: bei Anhängerbetrieb bis max. 100 km/h gilt Reifen-Nenntragfähigkeit zuzüglich 10 Proz.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/42301/A/41
Radtypen:	ZW1 807560, ZW1 857553, ZW1 907547	Blatt 11 von 11

- 38) Die in den speziellen Reifenfreigaben genannten Mindestluftdrücke sind dem Fz.-Betreiber in geeigneter Form (z.B. Aufkleber) zur Kenntnis zu bringen.
- 40) Hinweis zur Freigängigkeit: Freigängigkeitsprüfung erfolgte an Fahrzeugen (C-Klasse) mit bereits serienmäßig umgeformten Radhaussicken vorn und hinten (Bereich oberhalb Seitenschutzleiste).
- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und den auf Blatt 2 beschriebenen Radbefestigungsteilen sowie Mittenzentrierung (gelb).
Bei Verwendung der 20 mm-Adapter-Distanzscheibe ist darauf zu achten, daß die Befestigungsschrauben nicht über die Scheibe hervorstehen.

Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575)

Dieses Teilegutachten umfaßt 11 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden. Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, die Einfluß auf die Verwendung der genannten Rad-Reifen-Kombinationen haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 23. September 1996

Verz.-Nr.: RZ96/42301/A/41 /SSL -(17-Zoll/ 42301A41.doc)

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr